

VL	Europäische Wirtschaftspolitik II: Wettbewerbspolitik	
Veranstalter	Stefan Okruch	
Zeit	Di 13-15 Uhr (UKW), Beginn: 2. März 2010	
Ort	HS 4	
Sprechstunde	Di 15-16.30 Uhr	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: In jüngster Vergangenheit hat die EU-Wettbewerbspolitik stürmische Veränderungen durchgemacht. Die wettbewerbstheoretischen Grundlagen – und folglich auch die (nachgeordneten) kartellrechtlichen Grundlagen – wurden tiefgreifend verändert. Damit ist die Wettbewerbspolitik erneut ein besonders spannendes Politikfeld der EU. Anhand von Fällen aus dem EU-Recht sollen wettbewerbspolitische Entwicklungen nachgezeichnet und wettbewerbstheoretische Konzepte erörtert werden.</p>		
<p>Ziele: Die verschiedenen wettbewerbstheoretischen Ansätze, die wesentlichen Bausteine der Industrieökonomik und Regulierungstheorie und ihre Bedeutung für die praktische Wettbewerbspolitik kennen und verstehen lernen.</p>		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
9	Zur Einführung: Der ‚more economic approach‘ in der EU-Kartellrechtspraxis	... folgt (Reader)
11	Marktabgrenzung und Marktbeherrschung	
13	Vorlesungsfreie Karwoche	
15	Horizontale Wettbewerbsbeschränkungen	
17	Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	
19	Nachweis von Wettbewerbsbeschränkungen	
21	Fusionskontrolle	
Bewertung		
<p>Die Vorlesung wird als Lehrveranstaltung mit erhöhtem (begleiteten) Selbststudiumsanteil angeboten und ist Pflichtfach für den Master IEB und richtet sich als Wahlfach insbesondere an Studierende der Vergleichenden Staats- und Rechtswissenschaften. Für letztere ist die Veranstaltung eine ideale Ergänzung zu kartellrechtlichen Vorlesungen. Die drei möglichen Kreditpunkte werden auf der Grundlage einer grds. schriftlichen Abschlussprüfung vergeben. Bei entsprechender Zahl der Hörer kann die Hälfte der Prüfungsleistung durch ein Referat mit Handout erbracht werden.</p>		